



# GRUNDREGELN UND TIPPS FÜR DEN OBSTBAUMSCHNITT

Weil uns Bäume am Herzen liegen

[www.kwizda-garten.at](http://www.kwizda-garten.at)

**Kwizda**

Agro Haus & Garten

# UNSERE BAUMSCHNITT-TIPPS FÜR SIE!

Wir wissen alle: einen **schönen Garten** zu haben, bedeutet auch ein bisschen Arbeit. Arbeit, die wir gerne machen. Und wer Obstbäume hat, darf nicht nur an den Ertrag denken, sondern muss auch bedenken, dass der Baum Pflege braucht, um **reichlich Früchte** zu bringen.

Obstbäume sollten – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können.

Für alle, die schon einen Baumschnittkurs absolviert haben, ist diese Broschüre ein nützliches Nachschlagewerk. Für „Neulinge“ ist sie eine interessante Einführung in die „Kunst des Baumschnitts“.

**Wir wünschen einen „Goldenen Schnitt“ und reiche Ernte!**  
Ihr Kwizda Agro Haus & Garten Team

Hier geht's zum  
Baumschnitt-  
Video



Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, 1010 Wien  
www.kwizda-garten.at



# WARUM MUSS MAN OBSTBÄUME SCHNEIDEN?

Obstbäume zurückschneiden ist sozusagen eine Verjüngungskur für den Baum. Man sollte jedoch einiges beachten, um ihm wirklich Gutes zu tun.

## Der Baum dankt es durch:

- Aufbau eines stabilen Astwerks mit hoher Tragfunktion
- Erleichterung bei Ernte und Pflege
- Besseres Mikroklima in der Baumkrone (dadurch weniger Verpilzungen und Schädlinge)
- Längere Lebensdauer des Baumes
- Weniger Schwankungen beim Fruchtertrag



## Eine fängt sie alle – die Naturid® Universal Falle

- Praktische Mehrzweckfalle
- Ohne Chemie – umweltfreundlich
- Anwendbar für viele Schädlinge wie Zünsler, Wickler, Wespen, Schnecken, ...
- Separate Lockstoffe je nach Bedarf
- Einfache Überwachung
- Für Kinder und Haustiere unbedenklich

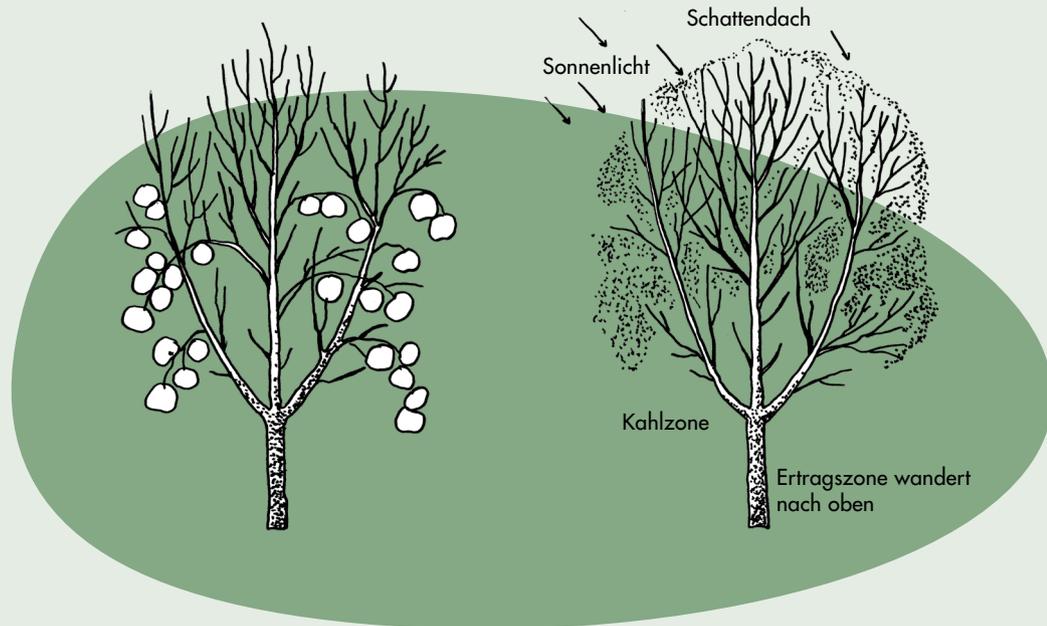


Erhältlich im Fachhandel  
und online. Mehr Infos unter  
[www.kwizda-garten.at](http://www.kwizda-garten.at)

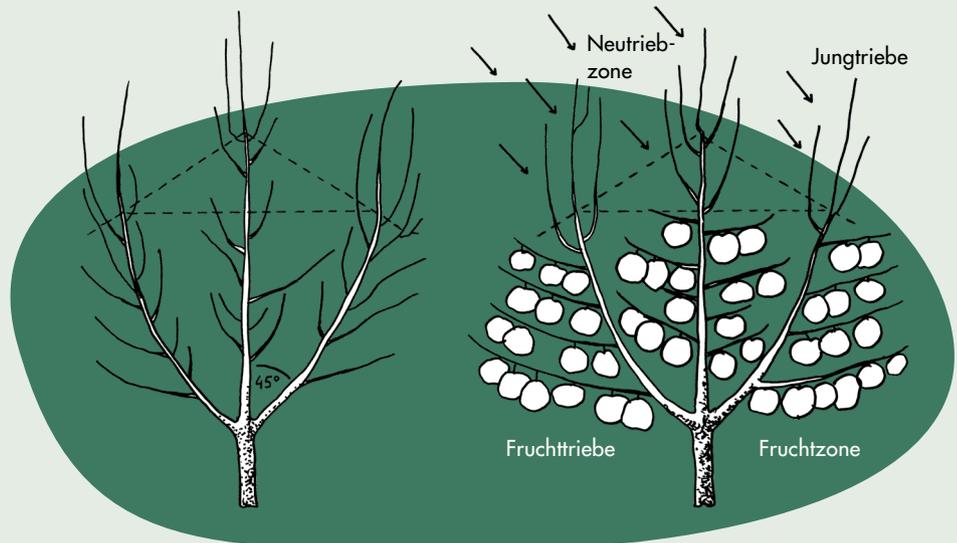
*Naturid®*

# WARUM MUSS MAN OBSTBÄUME SCHNEIDEN?

Wenn der Baum ungeschnitten bleibt, stehen die Äste steil nach oben und sind sehr dicht. Durch Schatten trocknen die Blätter langsamer ab und dadurch können vermehrt Schädlinge und Pilzkrankheiten auftreten.



Wenn der Baum optimal geschnitten ist, hat er ein stabiles Gerüst. Licht und Luft können durch, die Früchte sind optimal erreichbar.



# WANN WERDEN OBSTBÄUME GESCHNITTEN?



## Winterschnitt

- Ab der Saftruhe möglich
- Schnitt optimal bei Plusgraden und an den darauffolgenden Tagen Lufttemperatur nicht unter  $-5^{\circ}\text{C}$
- Kern- und Steinobst von Jänner bis Mitte März



## Sommerschnitt

- Süß- und Sauerkirsche (Weichsel) nach der Ernte
- Jungbäume, Spaliere und Spindelbusch von Juli bis Mitte August
- Verjüngte Obstbäume im Juli

## WOZU SOMMERSCHNITT?

- Frühzeitiger Wegschnitt nicht brauchbarer Triebe
  - zu dicht stehend, nach innen wachsend, Konkurrenztriebe
  - gleichzeitig mit Binden/Spreizen ► fördert Blütenansatz
- Verbesserung Frucht (Größe und Farbe)
  - Triebe bei hohem Fruchtbehang schonen
- Schwächung des Stamm- und Kronenwachstums
- Bessere Wundheilung
- Wasserreiser reißen den ganzen Sommer über
  - Süßkirsche und Pfirsich mit dem Messer schneiden
- Keinesfalls bei neu gepflanzten Bäumen!



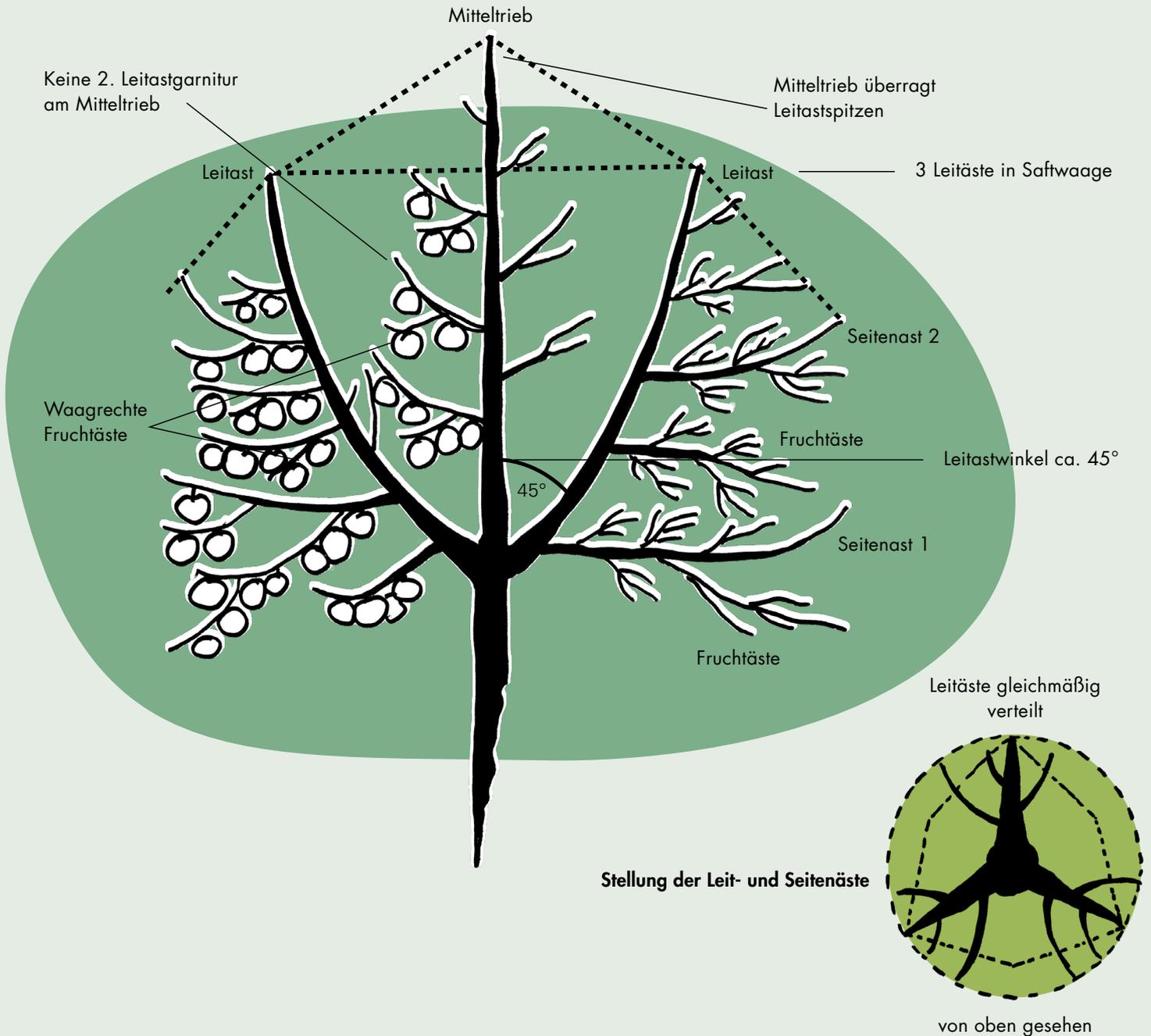
## Unser Tipp

Winterspritzung:

Durch Spritzungen mit Cuprofor® flow gleich nach dem Laubfall im November und unmittelbar vor dem Knospenaufbruch im Frühjahr können Krankheiten an Blättern vorbeugend behandelt werden.

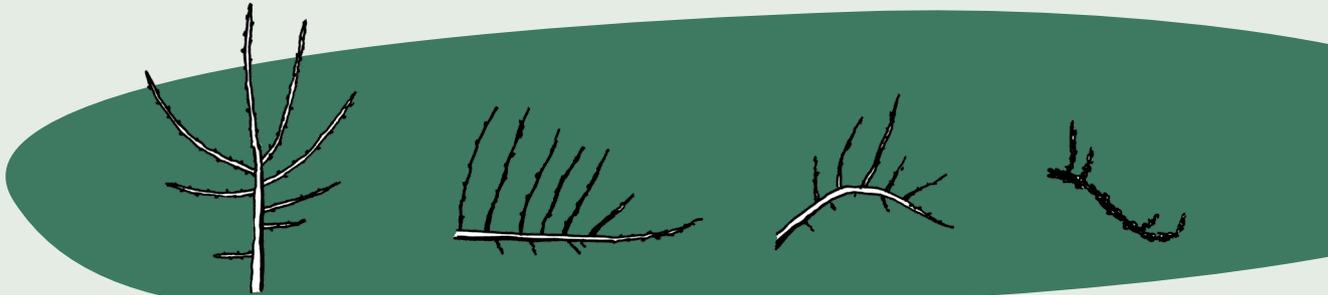


# OPTIMALE KRONENFORM



# WUCHS- UND SCHNITTGESETZE

## WUCHSGESETZE



Spitzenförderung (die oberste Knospe treibt am stärksten)

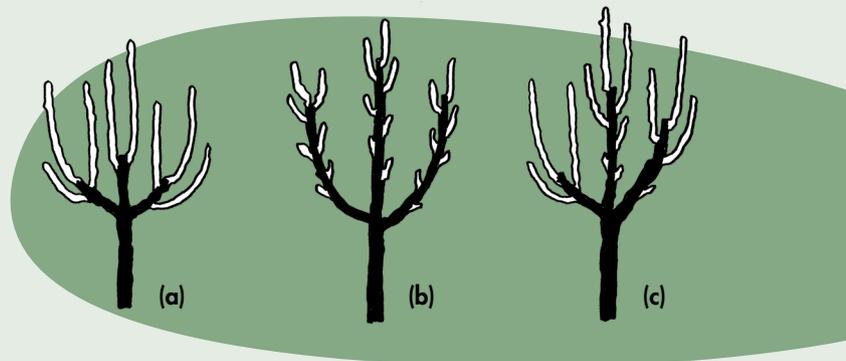
Oberseitenförderung

Scheitelpunktförderung

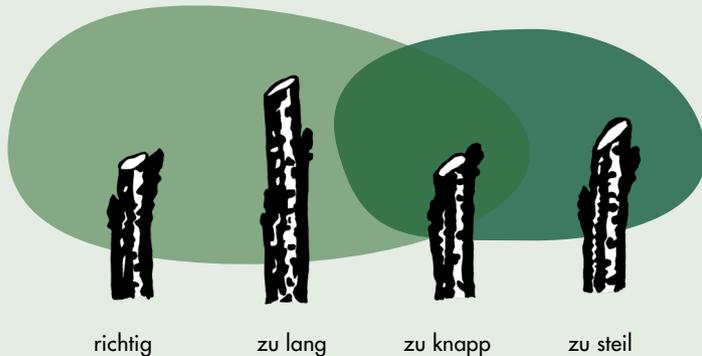
Basisförderung

## SCHNITTGESETZE

- **Starker Rückschnitt** – starker Austrieb (wenige, aber kräftige Neutriebe) ► vor allem bei jungen Bäumen notwendig **(a)**
- **Schwacher Rückschnitt** – viele Neutriebe (der „Besenbaum“ droht) **(b)**
- **Ungleichmäßiger Rückschnitt** – Gesetz der Spitzenförderung (höher stehende Knospen treiben stärker aus, die Krone wird ungleichmäßig) **(c)**

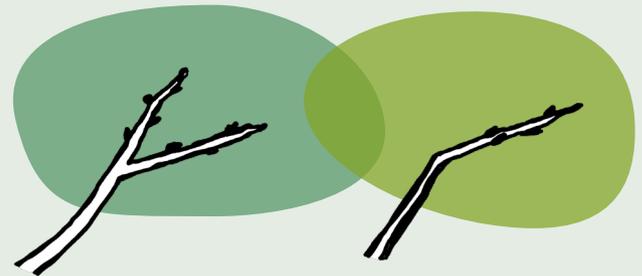


# SCHNITT-TECHNIK



## Schnitt-Technik

- Ins junge, einjährige Holz
- Nur Äste, die wachsen sollen
- Immer über eine nach außen zeigende Knospe

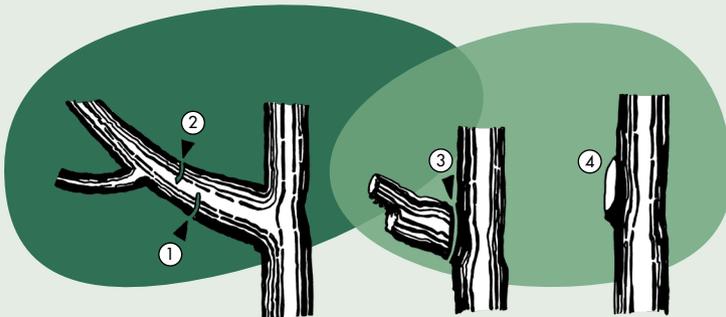


Der Schnitt erfolgt nicht über einer Knospe, sondern über einem Nebenast.

## Umleiten der Wuchsrichtung über einen Nebenast, wenn

- Leit- oder Fruchtast zu steil steht
- Fruchtast nach unten hängt (Verjüngung)

Umbau nicht benötigter Leitäste am Mitteltrieb zu Fruchtästen.



## Wichtig

- Immer am Astring schneiden
- Keine Stumpfen stehen lassen (Huthaken; Ausnahme Pfirsich)

- ① Einschneiden des Astes auf der Unterseite, um ein Einreißen zu vermeiden
- ② Schneiden des Astes von oben
- ③ Auf Astring schneiden
- ④ Fertiger Schnitt



## Unser Tipp

Bei allen Nadelgehölzen sollte beim Wegschnitt nicht benötigter Äste ca. ein Daumenbreit vom Stamm weg stehen bleiben  
► weniger Harzaustritt.

# SCHNITT-TECHNIK

Anschneiden

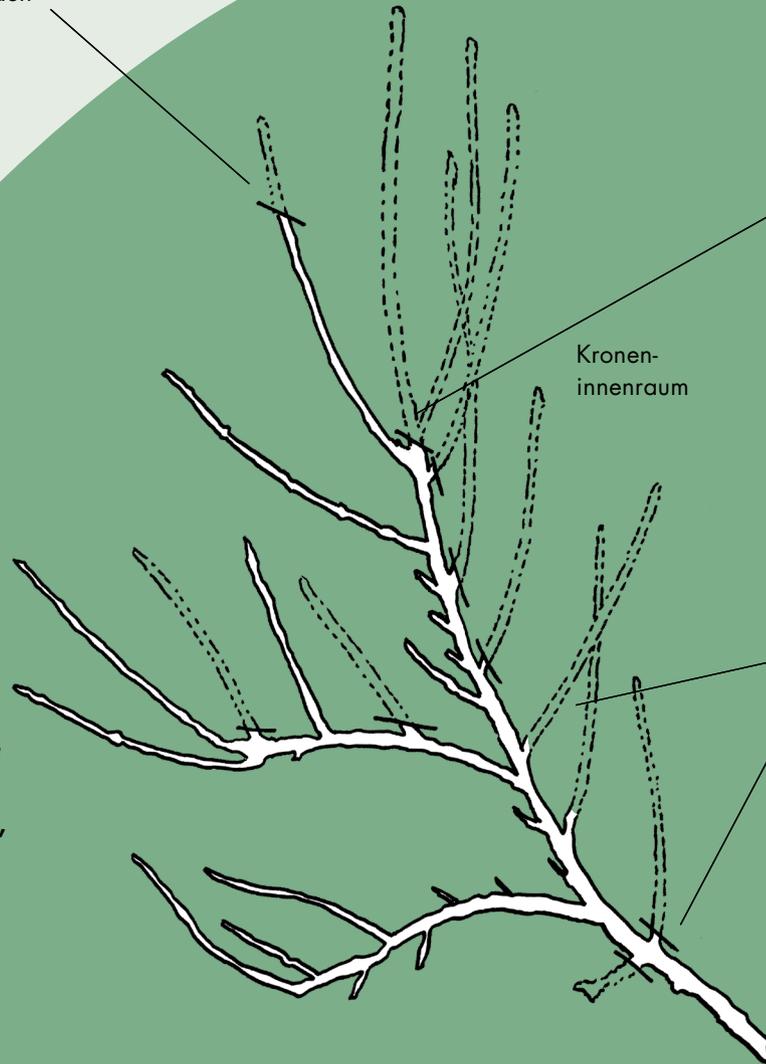
Um die Krone allmählich in die Breite zu erziehen, wird auf nach außen zeigende Triebe mit horizontaler Tendenz „auf Auslage“ geschnitten.

Ableiten

Kronen-  
innenraum

Wegschneiden

**Fruchtastspitzen nicht  
unnötig anschneiden!  
Wer zu viel schneidet,  
produziert nur Holz!**



# WUNDBEHANDLUNG

## Wichtig: Die Wundversorgung

Schnittflächen, die größer als eine 2 Euro-Münze sind, sollten auf jeden Fall versorgt werden. Dies ist besonders wichtig bei empfindlichen Obstgehölzen wie Marillen, Pfirsichen oder Kirschen, um das Eindringen von Pilzkrankheiten zu verhindern.

## Die richtige Wundbehandlung

Wundmittel werden in Form von salbenartigen Mitteln – sie sind mit einem Pinsel aufzutragen – oder wachsartigen Pasten – sie werden mit einer Spachtel verstrichen – angeboten. Wer auch kleinere Schnittflächen versorgen möchte, wo das Auftragen/Verstreichen in zu viel Arbeit ausarten würde, kann dafür den BaumTeer Spray einsetzen. Er bildet rasch einen schützenden Wundverband.

- Die Schnittstelle von Sägespänen und -mehl befreien.
- Die Schnittstelle mit einem scharfen Messer, besonders am Rand der Wunde, nachschneiden. Ein rasches Überwallen (Kallusbildung) der Wunde ist nur vom Wundrand her möglich.



Kwizda Baumwachs Marke Lissa®



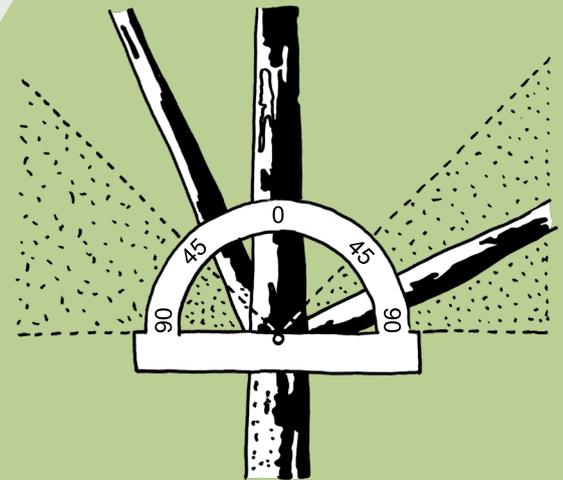
BaumTeer Spray



Bio Baumwundverschluss

# ERZIEHUNGSSCHNITT IN DEN ERSTEN JAHREN

- Leitäste auswählen
- Abgangswinkel  $45^{\circ}$ –( $90^{\circ}$ )
- Streuung der Äste am Stamm (kein Quirl)
- Konkurrenztrieb und überzählige Triebe entfernen
- Leitäste formieren – Abspreizen oder Aufbinden
- Rückschnitt der Leitäste, um  $1/2$ – $1/3$  auf Knospe
- Da bei einem Schnitt auf ein nach außen gerichtetes Auge diese Knospe oft unbefriedigend austreibt oder gar eintrocknet, lieber auf das nächsthöhere, nach innen oder seitwärts gerichtete Auge schneiden. Die gewünschte – äußere – Knospe treibt dann in der Regel kräftig aus. Auf diesen Austrieb wird dann beim folgenden (Sommer- oder Winter-) Schnitt zurückgeschnitten („Schnitt auf Innenauge“)!
- Stammverlängerung ca. 20 cm länger
- Nach innen gerichtete Konkurrenzknospen (Blenden) ausbrechen
- Bei der Stammverlängerung die nächsten 2–3 Knospen ausbrechen



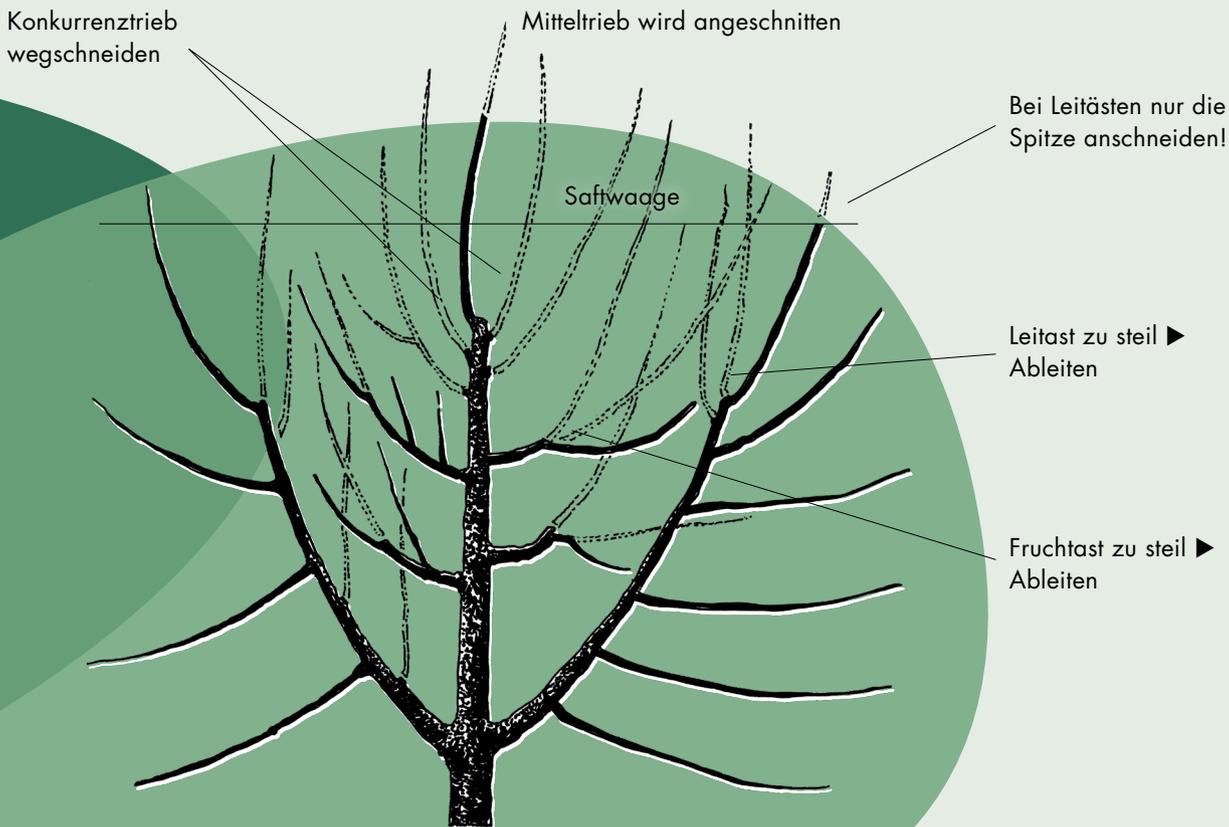
# ERZIEHUNGSSCHNITT IN DEN ERSTEN JAHREN

## Nach dem 1. Standjahr

- Entfernen von Konkurrenztrieben
- Rückschnitt der Leitäste in gleicher Höhe (Saftwaage). Stammverlängerung (Mitteltrieb) sollte 20 cm höher bleiben

## Bei Ertragsbeginn

- Entfernen von Konkurrenztrieben
- Fördern von 3 Fruchttästen je Leitast
  - 60–80 cm Abstand
  - Möglichst waagrecht schneiden oder binden
- Umbau von weiteren Leitästen am Mitteltrieb zu Fruchttästen



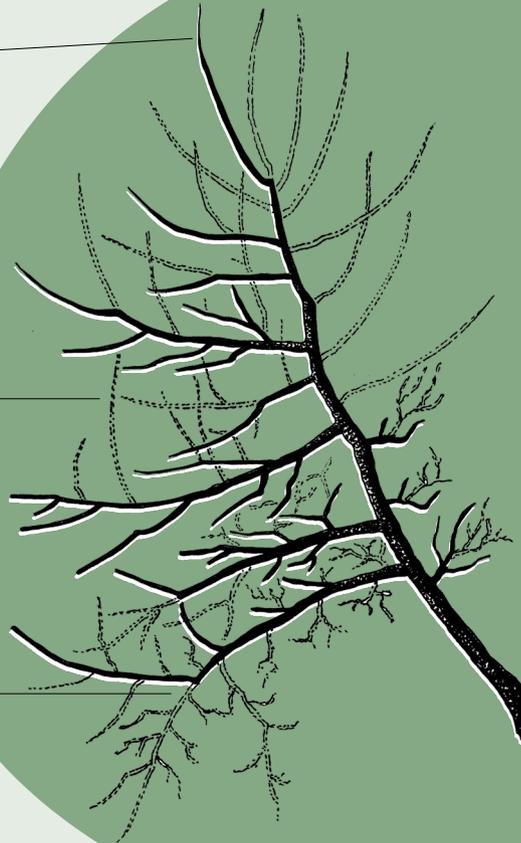
# ERHALTUNGSSCHNITT IN DEN FOLGEJAHREN

- Leitäste nicht mehr oder nur lang anschneiden
- Nach innen wachsende, starke Triebe entfernen
- Unterordnen zu stark gewachsener Seitenäste
- Entfernen oder Umleiten starker, steiler Triebe an Stammverlängerung
- Ableiten hängender Fruchtastpartien
- Fruchtholzreduktion zur Erneuerung

Unterordnen der  
Seitenäste durch  
Absetzen der  
Leitastspitze

Reduktion von  
Fruchtholz ►  
Fruchtholz-  
erneuerung

Hängenden  
Seitenast  
ableiten



Rückschnitt  
der Leitastspitze  
„lang“

Alle nach innen  
wachsenden  
Triebe werden  
entfernt

Seitenast

Fruchtast

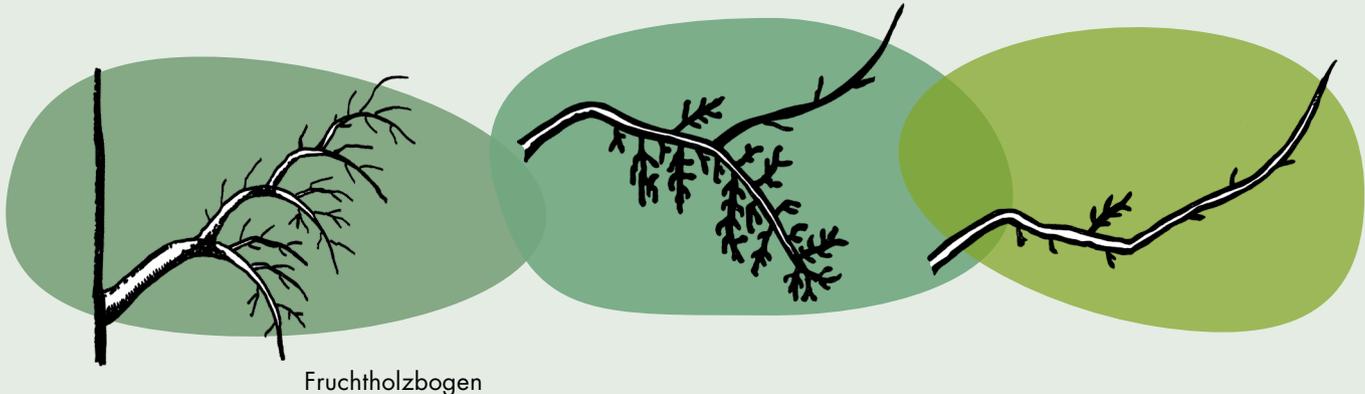
Seitenast  
lang lassen

Seitenast stark abgekippt, abgeleitet  
auf nach oben stehende Verjüngung

# VERJÜNGUNGSSCHNITT BEI ÄLTEREN BÄUMEN

Nach unten hängende Äste werden schlecht versorgt, daher minderwertige Früchte.

- Ableiten über Neutriebe an den Scheitelstellen (Scheitelpunktförderung)
- Rückschnitt des Fruchtastes bis zum Neutrieb



## SCHNEIDEN VON BEERENOBST

### HIMBEEREN

- **Sommertragende Himbeeren:**  
Triebe im Herbst schneiden, die im Sommer Früchte getragen haben
- **Herbsttragende Himbeeren:**  
alle Triebe im Frühjahr auf ca. 5 cm zurückschneiden

### RIBISELN UND STACHELBEEREN

- Jährlich die ältesten Triebe entfernen (auslichten)

### BROMBEEREN

- Triebe im Frühjahr schneiden, die im Vorjahr Früchte getragen haben



### Unser Tipp

Himbeer-Rutensterben:  
Die Behandlung der Jung-  
ruten (ab 20 cm Länge) erfolgt bei  
sommertragenden Sorten nach der Ernte  
(nach Entfernung der Tragruten) bis vor der  
Blüte im nächsten Jahr.  
Bei herbsttragenden Sorten, bei denen  
nach der Ernte alle Ruten bodennah (5 cm)  
abgeschnitten werden, empfehlen wir die  
Behandlung bis vor der Blüte im nächsten  
Jahr (ab 20 cm Rutenlänge).



# BAUMPFLEGE



## Baum Anstrich

Verhindert Frostrisse an Baumstämmen



- Enthält wertvolle Spurenelemente
- Anwendungsfertig
- Ganzjährig bei Temperaturen über 0°C anwendbar



## BaumLeimgel

Schützt gegen kriechende Insekten

- In der praktischen Pinselflasche
- Insektizidfrei und gebrauchsfertig
- Mehrere Monate wirksam



## Leimring

Schützt gegen kriechende Insekten



- Ganzjährig einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen
- Spezialleim, der nicht austrocknet oder abgewaschen wird
- Nebenfänge von nützlichen Insekten werden weitestgehend verhindert



## Gelbtafeln

Fangen zuverlässig fliegende Schädlinge

- Insektizidfreier, geruchloser Spezialleim
- Einfache Anwendung durch Trennblätter und leimfreie Griffänder
- Für Garten, Gewächshaus und Wintergarten



## Trico®-garden Wildverbissmittel

Hält Reh- und Rotwild effektiv fern



- Wirkt als Repellent durch Duft- und Geschmackstoffe
- Farblos
- Für den Menschen geruchlos



## Insektenleim Kwizdafix

Haftspray gegen Schadinsekten



- Universell einsetzbar
- Ungiftig
- Gut pflanzenverträglich

# EINIGE SCHADFAKTOREN

## KERNOBST



Blattschorf



Fruchtschorf



Echter Mehltau, Kräuselmilbe



Monilia-Spitzendürre

## BEERENOBST



Grauschimmel

## STEINOBST, SCHALENOBST



Kräuselkrankheit

**Hinweis:** Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schadfaktoren und Produkten finden Sie unter [www.kwizda-garten.at](http://www.kwizda-garten.at)

# VORBEUGUNG



## Netzschwefel Natürliches Fungizid

- Für Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen
- Ausgezeichnete Wirkung gegen Echten Mehltau
- In praktischen Portionsbeuteln



## Schachtelhalm Sud Für pilzanfällige Pflanzen

- Stärkt und stabilisiert die Zellwände
- Vorbeugend und regenerierend
- Spritz- und Gießanwendung möglich



## Grundstoff Lecithin Konzentrat

Zur Unterstützung bei der Abwehr verschiedener Pilzkrankheiten

- Hemmt die Sporenkeimung
- Stärkt die natürliche Barriere
- Kann bis zu 12x pro Jahr angewendet werden



## Grundstoff Natriumhydrogencarbonat

Zur Unterstützung bei der Mehltau-Abwehr

- Für Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen
- Wirksam auch gegen Apfelschorf
- Kann bis zu 8x pro Jahr angewendet werden



## Grundstoff Urtica Konzentrat & AF Spray

Zur Unterstützung bei der Abwehr von Schädlingen & Pilzkrankheiten

- Für Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen
- Aktiviert das natürliche Wachstum
- Kann bis zu 6x pro Jahr angewendet werden



## Multikraft® Roots

Für starke Pflanzen und kräftige Wurzeln

- Mit EM, Pflanzenextrakten und organischen Säuren
- Stärkt die Widerstandskraft
- Fördert das Wurzelwachstum



**Hinweis:** Die angeführten Produkte helfen vorbeugend bei **regelmäßiger Anwendung!**





## UNSERE GOLDENEN SCHNITTREGELN

- 1 Beurteilen Sie Gesundheit und Zustand des Baumes sorgfältig.
- 2 Suchen Sie die Mitte und 3 bis 4 günstig gestellte Leitäste.
- 3 Formieren Sie Leit- und Seitenäste im richtigen Winkel zum Stamm.
- 4 Beginnen Sie mit dem Auslichten, um eine klare Übersicht für weitere Maßnahmen zu bekommen.
- 5 Fangen Sie mit dem Rückschnitt beim schwächsten Leitast an.
- 6 Kürzen Sie anschließend die Seitenäste ein, um sie der Leitastspitze unterzuordnen.
- 7 Fruchtäste und Fruchtholz ordnen Sie den Seitenästen unter.
- 8 Stellen Sie anschließend die Leitäste in die Waage (Behandlung des 2. und 3. Leitastes wie bei Regel 5–7).
- 9 Nach der nun folgenden Mitteltriebbehandlung, die durch Auslichten und Rückschnitt der Stammverlängerung erfolgt, stellen Sie die Fruchtäste ein.
- 10 Vergessen Sie nicht auf Wundversorgung und Stammnachschau!

